



Ecoregion SKAT



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Presseinformation

Orth/Donau, 24.8.2020

Sommercamp der Donau-Auen Junior Ranger

41 junge Naturschützer verbrachten gemeinsam eine spannende Woche im Nationalparkcamp Meierhof in Eckartsau. Besuche von Umweltpädagoginnen des slowakischen Instituts Daphne sowie Sportprofi Andreas Vojta, Team Ströck trugen zur Programmgestaltung für neue Mitglieder und erfahrene Teilnehmende bei. NÖ LH StV Stephan Pernkopf lobt das langjährige Engagement der Junior Ranger für Erhalt und Entwicklung ihres ‚Nationalparks vor der Haustür‘.

Seit 2010 begleitet das Junior Ranger Projekt Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren aus dem Nationalparkumland. Im Mittelpunkt steht, junge Menschen für Wert und Aufgaben des Nationalpark Donau-Auen zu sensibilisieren, der ihre Heimatregion prägt. Zu den wiederkehrenden Aktivitäten zählt ein erlebnisreiches Camp mit Forschungs-, Naturschutz- und Exkursionsprogramm. Mitte August verbrachten wieder 41 Kinder und Jugendliche eine gemeinsame Sommerwoche.

Seit Jänner ist der Nationalpark Donau-Auen Projektpartner im grenzübergreifenden Projekt „Ecoregion SKAT“. Dieses wird im Rahmen des EU Programms INTERREG V-A SK-AT kofinanziert. Zu den Zielen zählen länderübergreifende Kooperation zwischen Naturschutzakteuren sowie Entwicklung ökotouristischer Bildungsangebote für die March-Donau Region in Österreich und der Slowakei. Im Zuge dieses Projektes nahmen Vertreterinnen der Umweltbildungsinstituts Daphne, Bratislava am Junior Ranger Camp teil, um sich über Naturschutz- und Kreativelemente in der Umweltpädagogik auszutauschen und Ideen für gemeinsame, grenzübergreifende Programme zu sammeln.

Niederösterreichs LH StV Stephan Pernkopf freut sich über den Einsatz der jungen Mitglieder: „Die Junior Ranger sind Botschafter des Nationalpark Donau-Auen und tragen aktiv bei, das Bewusstsein für diesen Naturschatz in ihrem Umfeld zu fördern. Außerdem helfen sie laufend bei Naturschutz- und Forschungsaufgaben mit, von Müllsammelaktionen über Lebensraumpflege bis zu Artenschutzmaßnahmen für die Europäische Sumpfschildkröte. 477 Kinder und Jugendliche haben sich seit dem Start vor 10 Jahren bereits am Junior Ranger Projekt beteiligt, das ist ein großartiger Erfolg für die Natur und ein wichtiger Beitrag zur guten Entwicklung des Nationalparks.“

Ein weiterer Schwerpunkttag wurde heuer dem Themenkreis Klimaschutz gewidmet, inklusive Stationenbetrieb und Podiumsdiskussion. Auch Boots- und Fahrradausflüge fehlten nicht und mit eigens gefertigten Tafeln wurde das Thema Müll in der Natur verdeutlicht. Wissenswertes zu gesunder Ernährung und Fitness vermittelte den jungen Menschen der Besuch von Mittelstreckenläufer Andreas Vojta vom Team Ströck. Neben 16 heuer neu hinzugekommenen Mitgliedern beteiligten sich auch etliche bereits erfahrene Junior Ranger sowie Danube Rookies (Jugendliche, die dem Junior Ranger Alter bereits entwachsen, jedoch weiter aktiv sind) am sommerlichen Camp.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn

Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at, www.donauauen.at